

Schutzkonzept Pangea Beratung

Zweck und Geltungsbereich:

Dieses Schutzkonzept dient der gezielten Prävention und kompetenten Bewältigung möglicher Grenzverletzungen, Machtmissbrauch und Übergriffe im Rahmen unserer Tätigkeiten. Es gilt für alle Mitarbeitenden, Auftragnehmenden und Freiwilligen bei Pangea Beratung.

Verantwortung und Governance

- Gesamtverantwortung: Geschäftsleitung
- Schutzbeauftragte/r: Benannte Fachperson für Schutzfragen
- Externe Fachstelle: Zusammenarbeit mit Limita/MachtRaum zur Beratung und Supervision

Prävention und Sensibilisierung

- Pflichtweiterbildungen für alle Mitarbeitenden
- Regelmässige Schulungen zu Kinderschutz, Grenzdynamiken und Machtmissbrauch
- Onboarding-Prozess für neue Mitarbeitende mit Erläuterung des Schutzkonzepts

Beschwerde- und Meldesystem

- Niederschwellige Beschwerdewege für Klient:innen, Eltern und Mitarbeitende
- Strukturierter Ablauf zur Prüfung und Dokumentation von Meldungen
- Einbindung externer Ansprechpersonen zur unabhängigen Beratung

Intervention und Nachsorge

- Sofortmassnahmen zur Sicherung und Unterstützung Betroffener
- Vollständige Dokumentation und Auswertung von Vorfällen
- Zugriff auf externe Fachberatung und Therapien bei Bedarf

Reflexion und Qualitätssicherung

- Halbjährliche Evaluation aller Vorfälle im QM-Zyklus
- Jahresberichte zur Schutzqualität an Geschäftsleitung
- Kontinuierliche Verbesserung der Prozesse